

Null Toleranz für Intoleranz - Praxisbeispiele

Familiengottesdienst am Fußballplatz mit anschließendem Fußballturnier

Idee	Familiengottesdienst am Fußballplatz – Familiengottesdienst mit anschließendem Fußballturnier, Verköstigung und Beisammensein
Ziele	sich begegnen, wahrnehmen, kennenlernen, Positionen beziehen und deutlich machen
Zielgruppe(n)	Familien im Sportverein und in der/den Kirchengemeinde/n
Planungsvorlauf	6 Monate
Hauptverantwortliche	Pfarrer/in und Vereinsmitarbeiter, 3-4 Personen
Kooperationspartner	Pfarrer/in, Diakon/in, Team Familiengottesdienst, Kindergottesdienst, Dekan/in, Vertreter/innen des Sportvereins, Jugendtrainer/innen, Vertreter des Bayerischen Fußballverbands, Bürgermeister/in, Rektor/innen, Eltern, Großeltern, Vereinsgaststätte, Feuerwehr, Bürgervereine
Mitarbeitende	Für Auf- und Abbau 3-4 Personen, Durchführung Gottesdienst: Musiker, Team für Anspiel, Mesner/in Turnier: Leitung, Schiedsrichter, Moderation ebenfalls 3-4 Personen, Verköstigung: Eltern, Großeltern, Gaststätte
Ort	Lokaler Sportplatz, Wiese, Ausweichmöglichkeit bei Regen?
Dauer	10 – 16 Uhr: 10 Uhr Aufbau, 11Uhr Gottesdienst, 12 Uhr Turnierstart, 15 Uhr Siegerehrung, danach Ausklang und Abbau
Material	Gute mobile Lautsprecheranlage, Altar mit Schmuck, Bierbänke, Liedblätter, Körbchen zum Einsammeln der Kollekte, ggf. Schnürsenkel, Tore, Bälle, Laibchen, Hütchen, Urkunden, Medaillen
Rahmenprogramm	Verköstigung, evtl. internationaler Imbiss
Öffentlichkeitsarbeit	Sportverein und Kirchengemeinde in ihren Organen, Werbung über Kindergärten und Schulen, Flyer und Plakate, BFV, BLSV, lokale Zeitungen und Rundfunk
Kosten	z.B. für Lautsprecheranlage, Druckkosten, Material (z.B. Schnürsenkel ab 1,60,- pro Stück), Verpflegung, Sanitätsdienst
Zuschüsse	Stadt, Kirchen, Kreis-/Bezirksjugendringe
Ansprechpartner/Berater/in	Julia Arnold, Pfarrerin, julia.arnold@elkb.de
Info	Texte, Anspiel und Ideen zum Gottesdienst